

Linksammlung¹ – Beratung, Informationen, Materialien zu Prävention, Kindeswohlgefährdung und sexualisierter Gewalt

1. Anlauf- und Informationsstellen für Träger der Kinder- und Jugendarbeit

Nachfolgend werden Anlauf- und Informationsstellen auf Bundes- und Landesebene aufgeführt, die Hilfe bei Verdachtsfällen sowie bei rechtlichen Fragen bieten. Zudem bieten die Quellen umfangreiche Literaturtipps und weiterführende Informationen zu den Themen Kinder- und Jugendschutz, sexualisierte Gewalt und Kindeswohlgefährdung.

1.1 Bundesebene

1. Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs:

Hier findet man eine Vielzahl an Informationen zu grundlegenden und weiterführenden Aspekten – absolut empfehlenswert!

<https://beauftragte-missbrauch.de/>

2. Praxisbroschüre „Gemeinsam aktiv werden gegen sexualisierte Gewalt in Kindheit und Jugend – Materialien und Angebote für die Praxis“

[Praxisbroschüre](#)

3. Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch einschließlich Hilfe-Telefon:

<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/startseite>

4. Wissen hilft schützen – Informationen und Materialien zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im digitalen Raum

<https://www.xn--wissen-hilft-schutzen-4ec.de/>

5. Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ)

setzt sich als Dachverband der kulturellen Kinder- und Jugendbildung in Deutschland mit Kinderschutz in der kulturellen Bildung auseinander.

<https://www.bkj.de/themen/praevention-kindeswohl/>

6. Medizinische Kinderschutzhotline: 0800 19 210 00

Die Medizinische Kinderschutzhotline ist ein kostenfreies und 24 Stunden erreichbares telefonisches Beratungsangebot für Angehörige der Heilberufe, Kinder- und Jugendhilfe und Familiengerichte bei Verdachtsfällen von Kindesmisshandlung, Vernachlässigung und sexuellem Kindesmissbrauch. <https://kinderschutzhotline.de/>

¹ Diese Liste basiert auf einer Linkliste, die im Rahmen einer Arbeitsgruppe zu sexualisierter Gewalt im Kontext von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ zusammengestellt wurde. Sie beansprucht keine Vollständigkeit. Die Liste wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Sie vermittelt jedoch nur den Zugang zu „fremden Inhalten“, für die weder das BMBF noch Aktion Tanz Gewähr übernimmt. Für Inhalte und Schäden aus der Nutzung oder Nichtnutzung „fremder Inhalte“ haftet ausschließlich der Anbieter der jeweiligen Seite.

1.2 Landesebene

Lokale Beratungs- und Informationsstellen sind kompetente Anlaufstellen, denn sie kennen die Rahmenbedingungen und Akteure. Zudem kann die Gesetzeslage von Land zu Land unterschiedlich sein. Über den folgenden Link findet man mithilfe einer interaktiven Karte Beratungs- und Informationsstellen auf Landesebene.

<https://www.jugendschutzlandesstellen.de/>

Bremen, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz und Saarland sind im Folgenden gesondert aufgeführt, da für diese Bundesländer keine Kontakte auf der Karte angezeigt werden. Die Auflistung beansprucht keine Vollständigkeit:

Bremen: Der Kinderschutzbund, Landesverband Bremen:

<https://www.dksb-bremen.de/kinderschutzzentrum>

Hessen: Sozial- und Integrationsministerium Hessen:

[Landesaktionsplan zum Schutz von Kindern und Jugendlichen](#)

Mecklenburg-Vorpommern: Der Kinderschutzbund, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern: <https://www.dksb-mv.de/>

Rheinland-Pfalz: Die Zentrale Beratungsstelle

[Kinderschutzdienste RLP.pdf](#)

Saarland: Kinderschutz im Saarland:

<https://kinderschutz-im-saarland.de/>

2. Anlauf- und Informationsstellen für Betroffene

Nachfolgend werden Anlauf- und Informationsstellen für Betroffene aufgelistet, die Beratung per Telefon, online oder in Präsenz anbieten. Die Auflistung beansprucht keine Vollständigkeit.

2.1 Bundesebene

1. **Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch:** Über die Eingabe einer Postleitzahl lassen sich in einer bundesweiten Datenbank Beratungsstellen, Notdienste und therapeutische, medizinische oder rechtliche Hilfe finden.

<https://www.hilfe-portal-missbrauch.de/hilfe-finden>

2. **Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530**

3. Hilfe-Telefon **berta** Beratung bei organisierter sexualisierter und ritueller Gewalt:
0800 30 50 750

4. Kinder- und Jugendtelefon (**Nummer gegen Kummer**): **116111**

5. **N.I.N.A.:** Nationale Infoline, Netzwerk und Anlaufstelle zu sexueller Gewalt an Mädchen und Jungen. Bei dieser Hotline können alle Beteiligten und Ratsuchenden Informationen über Handlungsmöglichkeiten, Hilfsangeboten und weiterführendem Material bekommen. <https://nina-info.de/>

6. **Wildwasser:** Unabhängige lokale Beratungsstellen, die sich unter einem gemeinsamen Wildwasser-Verband zusammengeschlossen haben. Sie sind vielfältige und eigenständige Organisationen mit jeweils eigenen Schwerpunkten. <https://www.wildwasser.de/>

2.2 Landes- und lokale Ebene

Lokale Hilfsangebote sind räumlich leichter zu erreichen. Über den folgenden Link kann Hilfe vor Ort gefunden werden. www.kinderschutz-zentren.org
Im Folgenden eine Auflistung von Kontakten nach Bundesländern geordnet, die keine Vollständigkeit beansprucht.

1. **Baden-Württemberg:** Diverse Adressen für Betroffene finden sich unter folgendem Link: <https://www.fonds-missbrauch.de/antragstellung/beratungsstellensuche/baden-wuerttemberg>

2. **Bayern: Bayerische Anlaufstelle für Opfer von Missbrauch und sexualisierter Gewalt:** Kinder und Jugendliche, die Missbrauch oder sexualisierte Gewalt erlebt haben, finden hier eine erste Anlaufstelle und werden an geeignete Beratungsstellen in Bayern weitervermittelt. <https://www.blja.bayern.de/beratung-beteiligung-beschwerde/aosm/>

3. **Berlin: Jugendnotmail:** Beratungsangebot für Berliner Kinder und Jugendliche von 10 bis 19 Jahren, die sich nach einer Registrierung online beraten lassen können. <https://jugendnotmail.berlin/>

4. **Brandenburg: Sozialtherapeutisches Institut Berlin-Brandenburg e.V.:** Das STIBB e. V., bietet in seinen Erziehungs- und Familienberatungsstellen in Potsdam, Kleinmachnow und Falkensee Kindern und Familien kostenlose und schnelle Hilfe, Beratung und Begleitung. Zudem werden Präventionsangebote für Fachkräfte und Kinder und Jugendliche angeboten. <https://www.stibbev.de/>

5. **Bremen: Kinder- und Jugendschutztelefon:** Unter der Telefonnummer **6 99 11 33** melden sich rund um die Uhr auch am Wochenende erfahrene Fachkräfte des Amtes für Soziale Dienste und freier Träger, die in Krisensituationen, die Kinder und Jugendliche betreffen, beraten und weiterhelfen. <https://www.bremen.de/leben-in-bremen/familie-und-kinder/rat-und-hilfe>

6. **Hamburg: Zornrot e.V.** berät Kinder und Jugendliche, die sexualisierte Gewalt erlebt haben. <https://www.zornrot.de/>

Zündfunke e.V.: Der Verein bietet Beratung (Anfrage auch auf Englisch oder mit Dolmetscher*innen) für von sexuellem Missbrauch bzw. sexualisierter Gewalt betroffenen Mädchen, Jungen und Frauen. <https://www.zuendfunke-hh.de/>
Weitere Anlaufstellen aufgelistet: <https://www.hamburg.de/familienwegweiser>

7. Hessen: pro familia Offenbach – Halte.Punkt-Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kinder und Jugendlichen: Die Beratungsstelle bietet Online-Beratung an. <https://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/hessen/beratungsstelle-offenbach/haltepunkt>
Offene Ohren Hessen: Die Webseite bündelt Hilfeangebote, die mithilfe einer Suchfunktion nach Themen und Sprachen eingeschränkt werden können. <https://offeneohren-hessen.de/?group=0#search-section>

8. Mecklenburg-Vorpommern: Kontaktstelle Kinderschutz des Kinderschutzbundes Landesverband Mecklenburg-Vorpommern: Das kostenlose Angebot richtet sich primär an alle Kinder und Jugendliche, die als Verletzte von Straftaten gegen das Kindeswohl Beratung und Begleitung benötigen. Darüber hinaus können sich auch Angehörige von Betroffenen und Ratsuchende, die Auskunft oder Hilfe bei der Vermittlung weiterführender Hilfen brauchen an die Kontaktstelle wenden. <https://kontiki.dksb-mv.de/> und Kinderschutz-Hotline: 0800 1414007

9. Kinderschutz Niedersachsen: Unter folgendem Link kann mithilfe einer interaktiven Karte die nächstgelegene Beratungsstelle gesucht und gefunden werden. <https://www.kinderschutz-niedersachsen.de/adressdatenbank-kinderschutz>

10. Nordrhein-Westfalen: Zartbitter – Fachstelle gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen: Zartbitter ist eine der ältesten Kontakt- und Informationsstellen gegen sexuellen Missbrauch in Deutschland, die betroffenen Mädchen und Jungen Unterstützung anbietet. (auch Online-Beratung). https://www.zartbitter.de/gegen_sexuellen_missbrauch/Aktuell/100_index.php5

11. Rheinland-Pfalz: Pro Familia Zentrum Mainz: Pro Familia Mainz bietet für Jugendliche u.a. zu den Themen sexuelle Gewalt ein kostenfreies und anonymes Beratungsangebot an. <https://www.profamilia-mainz.de/de/beratung/beratung-jugendliche.html>
Frauennotruf Mainz e.V.: Der Frauennotruf berät Frauen und Mädchen ab 12 Jahren, die sexualisierte Gewalt erleben oder erfahren haben. <https://www.frauennotruf-mainz.de/>

12. Saarland: NELE-Beratung gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen: Betroffene Mädchen und Frauen von sexuellem Missbrauch oder sexualisierter Gewalt erhalten telefonische, persönliche oder Online-Beratung. Zudem werden Fallbesprechungen und Teamberatungen für Fachkräfte zur Verfügung gestellt. Link: <https://nele-saarland.de/>
PHOENIX – Beratung gegen sexuelle Ausbeutung von Jungen: Die Beratungsstelle bietet ein kostenloses und niedrigschwelliges Hilfsangebot für Jungen und junge Erwachsene bis 21 Jahre, die sexuelle Gewalt erfahren haben und deren Bezugspersonen an. <https://www.awo-phoenix>

13. **Sachsen:** Unter folgendem Link findet sich eine Übersicht von Beratungsstellen und Notrufen in Sachsen für Betroffene von sexueller Gewalt.

<https://www.justiz.sachsen.de/content/2959.htm>

14. **Sachsen-Anhalt: Wildwasser Halle e.V., Wildwasser Dessau e.V., Wildwasser Magdeburg e.V.:** Der Verein beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit sexueller Gewalt an Kindern und Frauen und bietet Beratung für Betroffene an.

<https://wildwasser-dessau.de>, <https://www.wildwasser-magdeburg.de>,
<https://www.wildwasser-halle.de/>

15. **Schleswig-Holstein:** Unter den folgenden Links sind 1. Fachberatungsstellen bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen und 2. Hilfsangebote in Kreisen und kreisfreien Städten zu finden.

<https://www.sportjugend-sh.de>

[Schleswig-Holstein - Opferschutzbeauftragte und zentrale Anlaufstelle](#)

16. **Thüringen: Kinder- und Jugendsorgentelefon:** Unter **0800 – 008 008 0** können Kinder und Jugendliche kostenfrei anrufen, um Rat und Informationen zu erhalten.

Opferhilfeeinrichtungen in Thüringen: Weitere Adressen für Betroffene sind unter folgendem Link zu finden:

<https://justiz.thueringen.de/themen/opferhilfeundopferschutz/einrichtungen#c5789>

3. Online- Fortbildungen

1. [e-Learning Kurse](#)

Online-Plattform zur Sensibilisierung für Gefährdungsfaktoren der (sexualisierten) Gewalt im ehrenamtlichen Kontext sowie zur Umsetzung von Schutzkonzepten in verschiedenen ehrenamtlichen Bereichen. Für Saarländer*innen kostenfrei, ansonsten entgeltpflichtig.

2. **Was ist los mit Jaron?**

Die online-Fortbildung wendet sich an Lehrkräfte und schulisch Beschäftigte. Es lohnt sich aber für alle Personen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, da man anhand konkreter Situationen reflektieren kann und sinnvolle Handlungsoptionen erhält.

<https://www.was-ist-los-mit-jaron.de/>

3. Die [LAG Tanz NRW](#) bietet unregelmäßig Fortbildungen an, die auf den Bereich Tanzpädagogik zugeschnitten sind. Ansonsten werden die Fortbildungen in NRW zentral über die [LKJ NRW](#) angeboten.

4. Erstellen von Schutzkonzepten – Beispiele und Arbeitshilfen

1. **PsG.nrw/ Landesfachstelle Prävention sexualisierte Gewalt:** Unter Rechte- und Schutzkonzepte - Landesfachstelle Prävention sexualisierte Gewalt NRW ist eine praktische Materialsammlung sowie eine Checkliste zu finden.

<https://psg.nrw/rechte-und-schutzkonzepte/>

2. **LAG Tanz NRW:** Schutzkonzept und viele Materialien, die auf tanzvermittelnde Projekte mit Kindern und Jugendlichen ausgerichtet sind – absolut empfehlenswert

<https://www.lag-tanz-nrw.de/praeventionsarbeit/unser-schutzkonzept>

3. **Start2Act:** Mit diesem Förderprogramm der BKJ werden Träger und Vereine der Kulturellen Bildung unterstützt, Ihre Angebote zu sicheren Orten zu machen. Gleichzeitig stehen viele Materialien und Informationen zur Verfügung.

<https://www.bkj.de/projekte/start2act/>

4. **BKJ** (Bundesvereinigung der Kulturellen Kinder und Jugendbildung): Als Dachverband der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung bearbeitet die BKJ das Thema Prävention und Kindeswohl seit einigen Jahren und hat u. a. ein dachverbandliches Schutzkonzept entwickelt.

<https://www.bkj.de/themen/praevention-kindeswohl/>

5. **Deutsche Chorjugend:** [Chor mit Sicherheit - In 9 Schritten zum Schutzkonzept](#)

30-minütiger Filmbeitrag: Wie können sichere Strukturen für Kinder und Jugendliche in einem Chor/ in einem Verein nachhaltig geschaffen werden?:

https://www.youtube.com/watch?v=e0gGzjb_CQo

6. **Diakonie Himmelsthür:** Schutzkonzept in leichter Sprache

https://www.diakonie-himmelsthuer.de/Schutzkonzept_LS.pdf

7. **Connect! Schutzkonzepte online**

Hier findet man eine Vielzahl an Materialien zum Thema Schutzkonzepte; nicht so „einladend gemacht“, aber sehr gute praxisnahe Materialien!

<https://www.schutzkonzepte-online.de/auswahl/>